



Stellenausschreibung:

Referent*in für Social Media und Öffentlichkeitsarbeit (20h)

(Wiederholung der Ausschreibung vom 26. März 2021)

„Aufstehen gegen Rassismus“ wächst

„Aufstehen gegen Rassismus“ (AgR) ist ein bundesweites, politische Spektren übergreifendes Bündnis gegen den Aufstieg der AfD. Es wird getragen von Parteien, Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen Initiativen und diversen anderen Gruppen, Verbänden und Einzelpersonen. Das Bündnis wurde im März 2016 gegründet und will zu einer breiten gesellschaftlichen Gegenbewegung gegen den Rechtsruck, Rassismus und die AfD beitragen.

Dazu organisiert es u.a. die massenhafte Durchführung von Argumentations- und Empowermenttrainings gegen rechte und rassistische Parolen („Stammtischkämpfer*innen“-Seminare), leistet Aufklärungsarbeit über die AfD, verschickt Flyer, Plakate, Sticker und Aktionskits an Aktivist*innen im ganzen Bundesgebiet, mobilisiert zu zentralen Protesten und unterstützt lokale Bündnisse im Kampf gegen Rassismus und gegen die AfD.

AgR sucht zum 15. Juli 2021 oder später eine*n Referent*in für Social Media und Öffentlichkeitsarbeit (20h). Die Aufgaben der Tätigkeit umfassen:

Die Aufgaben der Tätigkeit umfassen:

- Entwicklung und Durchführung einer Social Media Strategie
- Livebegleitung von Veranstaltungen, bspw. Demonstrationen oder Kundgebungen
- Erstellen von Content für Homepage
- Community Management
- Koordination und Verfassen von Presseerklärungen in Absprache mit dem Arbeitsausschuss
- Pflege von Pressekontakten
- Vorbereitung und Begleitung von Medienauftritten

Idealerweise bringst du folgendes Profil mit:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches oder kommunikationswissenschaftliches Studium und/oder Ausbildung im Bereich Medien
- Erfahrungen in der Presse- und/oder Social Media Arbeit
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch
- Gute mündliche und schriftliche Kenntnisse in Englisch
- Kenntnis aktueller Software der Homepage, Text- und Bildbearbeitung
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, teilweise an Wochenenden
- Erfahrung mit der Arbeit in politischen Strukturen
- Affinität zur Kampagnenarbeit
- Antifaschistisches Engagement und Verbundenheit mit den Zielen von AgR

Unser Ziel ist es, Frauen, sowie Menschen mit Rassismuserfahrung entsprechend ihres ehrenamtlichen Engagements bei „Aufstehen gegen Rassismus“ auch in unseren hauptamtlichen Zusammenhängen gleichberechtigt zu beschäftigen. Wir fordern daher einschlägig qualifizierte Frauen, sowie Menschen mit Rassismuserfahrung nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle hat einen Umfang von 20 Wochenstunden. Die Arbeit sollte am 15.07.21 aufgenommen werden.

Das Gehalt beträgt 1600,- € Brutto zuzüglich eines Monatsgehalts im Kalenderjahr. Arbeitgeberin ist die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA.) e.V.. Der Arbeitsvertrag ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2021. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Bewerbungsfrist ist der 20.06.21. Bewerbungen bitte nur als zusammengefasste pdf an Herrn Thomas Willms: bundesbuero@vvn-bda.de

